



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 31. Oktober 2019

VINUM Weinguide Deutschland 2020: Baden – Entdeckungen wie am Fließband

Mainz, 31.10.2019.

Aus dem Anbaugebiet Baden stammen für den VINUM Weinguide 2020 120 Betriebe, aus denen 1341 Weine bewertet wurden. Und das in einem Jahr, das selbst für badische Winzer außergewöhnlich war. «In Baden werden regelmäßig mit die höchsten Temperaturen und die meisten Sonnenstunden in Deutschland gemessen. Doch der Sommer 2018 war ein Extrem in allen Belangen», sagt Nicole Klebahn, die – obwohl schon lange im Team – erstmals als verantwortliche Verkosterin des VINUM Weinguides für Baden tätig war. Josef Michel darf sich diesmal mit der Auszeichnung Weingut des Jahres schmücken. «Einmal mehr sind schon die Ortsweine hervorragend, die Großen Gewächse dann außerordentlich gelungen», so Klebahn. Es verwundert nicht, dass Michel 2018 auch in den VDP aufgenommen wurde.

Absolutes Zugpferd in Baden und ausgezeichnet mit fünf Sternen bleibt das Weingut Huber in Malterdingen, worauf Dr. Heger mit erneut 4,5 Sternen folgt. Dahinter sehen wir eine sehr kompakte und hochwertige Gruppe mit vier Sternen – wobei sich hier im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen durch Auf- oder Abstufungen ergeben haben. Dennoch zeigt sich deutlich, dass solche Spitzenwinzer auch mit den schwierigen Bedingungen eines heißen und trockenen Jahrgangs umzugehen wissen.

Als Aufsteiger des Jahres mit nun drei Sternen zeichneten die Experten des VINUM Weinguides in Baden Matthias Höfflin aus Bötzingen aus, der mit einem maischevergorenen Gewürztraminer Landwein weitab der oft überladenen Duftbomben aus dieser alten Bukettsorte die Verkoster beeindruckte.

Erstmals im Buch und mit gleich zwei Sternen versehen ist Peter Wagner (Vogtsburg-Oberrotweil) die badische Entdeckung des Jahres. Er spezialisiert sich auf Spät- und Grauburgunder sowie Chardonnay und den am Kaiserstuhl traditionsreichen Müller-Thurgau.

Auch andere Betriebe wie etwa Enderle & Moll, Wasenhaus, Wörner oder Schumann sorgen dafür, dass es in Baden an Entdeckungen für Weinfreunde nicht gerade mangelt.

Das Jahr 2018 bescherte der Region 30 Prozent mehr Menge als im langjährigen Mittel, gleichzeitig aber extrem hohe Mostgewichte – eine solche Konstellation hat es laut Badischem Weinbauverband noch nie gegeben. Verfrüht schon als «Jahrhundertjahrgang» gefeiert, machte es 2018 den Winzern dann aber schon etwas schwer; Fingerspitzengefühl und das Erkennen des richtigen Lesezeitpunkts waren angesagt. Natürlich sind dabei einige große Weine entstanden, doch ist es für das Gros der erzeugten Weine sicher ratsam, jung und mit Spaß getrunken zu werden.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaela Köhler
raffaela.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate BADEN

Spitzenweine

Die besten Spätburgunder 2017
bis 15 Euro

90	Schloss Neuweier, Neuweierer	13,30 € 13%
89	Shelter Winery	9,50 € 13%
89	Michel, Alte Reben	12,40 € 13,5%
89	Huber	14 € 12,5%
89	Knab, Engelsberg Alte Reben	14,50 € 13,5%
88	Hermann, Oratio	11 € 13,5%
88	Jähnisch, Steinkreuz	12 € 13,5%
88	Konstanzer, Winklerberg	13 € 13%
88	Dutsch, Altenberg	13,50 € 13%
88	Kopp, Roter Porphy	15 € 12,5%

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Michel
Aufsteiger des Jahres Höfflin
Entdeckung des Jahres Peter Wagner

Spitzenbetriebe

★★★★★	Huber, Malterdingen	Seite 179
★★★★☆	Dr. Heger, Ihringen	Seite 170
★★★★	Bercher, Burkheim	Seite 150
	Franz Keller, Oberbergen	Seite 185
	Andreas Laible, Durbach	Seite 198
	Salwey, Oberrotweil	Seite 217
	R. & C. Schneider, Endingen	Seite 223
	Fritz Waßmer, Bad Krozingen	Seite 235
	Martin Waßmer, Bad Krozingen	Seite 236
	Wöhrl, Lahr	Seite 239
	Ziereisen, Efringen-Kirchen	Seite 244
★★★★☆	Hermann, Vogtsburg	Seite 174
	Johner, Bischoffingen	Seite 184
	Knab, Endingen	Seite 189
	Holger Koch, Bickensohl	Seite 190
	Michel, Achkarren	Seite 205
	Schloss Neuweier, Baden-Baden	Seite 208
	Schlör, Reicholzheim	Seite 220
	Seeger, Leimen	Seite 226

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 12.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.056 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2020 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Autor	Joel B. Payne (v. i. S. d. P.), stellvertretende Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 9783959613941
Erscheinungsdatum	4. November 2019
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.056 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik «Top-Preis» auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. «Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, damit sie gute Weine für den Alltag finden oder sogar eine Sammlung aufbauen können», sagt Joel Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Raffaella Köhler
raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu